



**Globalisierung und  
nationale Verantwortung  
neu ordnen.  
Politische Innovationen  
für Nachhaltigkeit**

15. Jahreskonferenz des  
Rates für Nachhaltige Entwicklung

3. Juni 2015, bcc Berlin



Rat für  
NACHHALTIGE  
Entwicklung

## 15. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Globalisierung und nationale Verantwortung neu ordnen.  
Politische Innovationen für Nachhaltigkeit

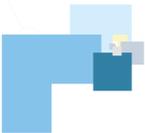
Veränderte geopolitische Konstellationen, Konflikte und die Plünderung der Ressourcen verändern die Welt und erfordern unter anderem eine Änderung der Konsummuster. Globale Nachhaltigkeit und globaler Klimaschutz stellen die gewohnten Denkmuster der Globalisierung auf den Prüfstand, wo bisher das kurzfristige Alles-ist-möglich im Vordergrund stand. Wird es gelingen, zu einer neuen Ordnung zu kommen? Wie viel globale Verantwortung muss die nationale Nachhaltigkeitsstrategie wahrnehmen?

Die 15. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung diskutiert aktuelle Ideen und konkrete Politik. Während des deutschen Vorsitzes der G7 fragen wir, wie sich Nachhaltigkeit konkret und wirksam umsetzen lässt. In 15 Foren unterschiedlicher Formate sind Sie im Laufe des Tages gefragt, an der Entwicklung von Lösungen teilzuhaben. Die Projekte des Rates, unter anderem die 100 jüngsten Kommunalpolitiker, werden Ihre Arbeit vorstellen und stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Als ein neues Element bieten wir Ihnen an, in einem geschützten Nutzerbereich im Vorfeld der Jahreskonferenz mit anderen Teilnehmenden in Austausch zu treten und sich für Gespräche vor Ort zu verabreden.

Wir sind auch ganz praktisch: Die Konferenz will Lebensmittelverschwendung vermeiden. Das greifen wir bei der Organisation und der Durchführung der Konferenz auf und finden gemeinsam mit dem Caterer und Ihnen zusätzliche Verbesserungen unseres Nachhaltigkeitsmanagements.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Marlehn Thieme,  
Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung



# Programm

- 9:00 Begrüßung durch die Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung  
Marlehn Thieme**
- 9:15 Probleme, Impulse und Lösungen: Kurzvorträge aus der nachhaltigen  
Wissenschaft**  
**Matern von Marschall, MdB**, Parlamentarischer Beirat für nachhaltige  
Entwicklung (PBNE)  
**Dr. Jan Mumme**, Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.  
**Prof. Dr. Hiltrud Nieberg**, Thünen-Institut für Betriebswirtschaft  
**Dr. Klaus Rennings**, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)  
**Prof. Dr. Ina Schieferdecker**, Fraunhofer FOKUS  
**Prof. Dr. Petra Teitscheid**, Fachhochschule Münster  
Moderation: **Prof. Dr. Günther Bachmann**, Generalsekretär des Rates für  
Nachhaltige Entwicklung
- 10:15 Kaffeepause**
- 10:45 Parallele Themenforen I**
- 12:45 Mittagspause**
- 14:15 Nachhaltigkeit in Aktion**  
Moderation: **Dr. Melinda Crane**, Journalistin, und **Prof. Dr. Günther Bachmann**,  
Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung
- 14:30 Begrüßung der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel durch  
Marlehn Thieme**
- Rede der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel**
- 15:15 Wechsel in die Foren**
- 15:30 Parallele Themenforen II**
- 16:30 Kaffeepause**
- 17:00 Nationale und globale Nachhaltigkeit**  
**Cletus I. Springer**, Director of the Department of Sustainable Development,  
Organization of American States (OAS)  
**Andreas Jung, MdB**, Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung (PBNE)  
**Martha Naanda**, stellvertretende Vorsitzende des Sustainable Development  
Advisory Council (SDAC) Namibia  
**Dr. Imme Scholz**, Rat für Nachhaltige Entwicklung  
**Prof. Shiqiu Zhang**, China Council for International Cooperation on  
Environment and Development (CCICED)  
Moderation: **Dr. Melinda Crane**, Journalistin
- 18:00 Special Event: Hans-Eckhardt Wenzel**
- ab 18:30 Empfang**

*Die Konferenzsprache ist Deutsch. Für die Plenarteile sowie für die Foren 3 und 6 am Vormittag und die Foren 10 und 13 am Nachmittag wird eine deutsch-englische Simultanübersetzung angeboten.*

## Vormittagsforen von 10:45 – 12:45 Uhr

### FORUM 1 „WOHNEN WO ALLE WOHNEN WOLLEN – REURBANISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT“ *Podiumsdiskussion*

Immer mehr Menschen zieht es in die Städte. Die beliebtesten Cities platzen aus allen Nähten, die innerstädtischen Flächen sind eng begrenzt. Die Nutzungsansprüche sind vielfältig - und die Nachhaltigkeitsanforderungen ebenso. Wie lässt sich flächensparend, energieeffizient und sozialverträglich neuer Wohnraum schaffen, wie bestehender erhalten?

**Dr. Busso Grabow**, Mitglied der Geschäftsleitung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

**Kristina Jahn**, Vorstand degewo

**Oberbürgermeister Markus Lewe**, Stadt Münster

**Prof. Dr. Wolfgang Schuster**, Vorsitzender der Deutschen Telekom Stiftung, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart a.D.

**Dr. Georg Schütte, Staatssekretär**, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Moderation: **Elke Frauns**, Büro Frauns

RNE-Gastgeber: **Prof. Dr. Wolfgang Schuster**

### FORUM 2 „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG AN HOCHSCHULEN – FREIHEIT DER WISSENSCHAFT“ *Podiumsdiskussion*

Nachhaltige Entwicklung ist ohne Hochschulen nicht zu haben. Sie sind Treiber der Generierung und Vermittlung von Wissen. Durch was zeichnet sich eine in die Zukunft gerichtete Bildung und Wissenschaft aus? Welchen Beitrag können Hochschulen zu einer nachhaltigen Wissenschaft leisten und was ändert sich in der Lehre? Vertreter aus Wissenschaft und Politik geben Antworten.

**Prof. Dr. Dirk Messner**, Direktor, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

**Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin**, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

**Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer**, Rektor, Universität Freiburg

**Prof. Dr. Torsten Wilholt**, Professor für Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaften, Leibniz Universität Hannover

Moderation: **Monika Seynsche**, freie Wissenschaftsjournalistin

RNE-Gastgeber: **Prof. Dr. Gerhard De Haan**

### FORUM 3 „KLIMASCHUTZ AUF DEM WEG NACH PARIS – KREATIVGESPRÄCH ZU DEN AUFGABEN DER ZIVILGESELLSCHAFT“ *Podiumsdiskussion, mit Übersetzung ins Englische*

Die nächste Verhandlungsrunde in Paris soll Ende des Jahres die Zukunft des Klimaschutzes entscheiden. Schon jetzt ist aber klar: Nach Paris wird die Rolle der organisierten Zivilgesellschaft bei der Umsetzung der Energiewende, Energieeffizienz, bei der Verringerung der Emissionen der Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Konsum und Verkehr größer. Damit das geht, müssen die politischen Rahmenbedingungen geschaffen werden und die Akteure ihre Rollenmuster verändern. Kreative Lösungsansätze sind gefragt.

**Christoph Bals**, Politischer Geschäftsführer, Germanwatch e.V.

**Staatssekretär Jochen Flasbarth**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

**Jennifer Morgan**, Rat für Nachhaltige Entwicklung, World Resources Institute Washington

**Dr. Werner Schnappauf**, Staatsminister a.D., Senior-Berater, Bank of America Merrill Lynch

Moderation: **Dr. Melinda Crane**, Journalistin

RNE-Gastgeber: **Jennifer Morgan** und **Olaf Tschimpke**

**FORUM 4 „WERKSTATT N: EIN PERSPEKTIVENWORKSHOP“** *Workshop, ausschließlich für Werkstatt N ausgezeichnete Projekte und Impulse*

Der Nachhaltigkeitsrat zeichnet Projekte und Ideen als „Werkstatt N“ aus, die nachhaltiges Denken und Handeln kreativ im Alltag verankern. Zeit, zurück und auch nach vorn zu schauen: Was hat Werkstatt N bisher gebracht, wie sehen die Ausgezeichneten ihr künftiges Engagement?

**Prof. Dr. Heribert Hirte, MdB**

Moderation: **Dr. Sabine Mirkovic**, CR Consultant, Scholz & Friends Reputation

RNE-Gastgeber: **Max Schön**

**FORUM 5 „DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSKODEX (DNK) – PRAXISWORKSHOP MIT ANWENDERN FÜR INTERESSIERTE“** *Praxisworkshop*

Im Workshop wird der DNK und seine Anwendung in mittelständischen Unternehmen vorgestellt: Unternehmen, die eine Entsprechenserklärung abgegeben haben, berichten von Herausforderungen und Erfolgen. Welche Verbesserungen hat der DNK im Unternehmen bewirkt? Am Nachmittag wird der Workshop durch praktische Anwendungsbeispiele fortgesetzt.

Moderation: **Sabine Braun**, Geschäftsführung, akzente kommunikation und beratung gmbh

RNE-Gastgeber: **Prof. Dr. Alexander Bassen**

## **FORUM 6 „DIE POST 2015 AGENDA: MEILENSTEIN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN EUROPA?“** *Podiumsdiskussion, mit Übersetzung ins Englische*

Anfang dieses Jahres hat die EU-Kommission ihren Vorschlag für eine krisenfesten Wachstumsstrategie mit Blick auf das Jahr 2020 vorgelegt. Verbindet sie wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz natürlicher Ressourcen und einer Verringerung von Armut und Ungleichheit? Was bedeutet das für die Weiterentwicklung der Strategie für eine nachhaltige Entwicklung in Europa?

**Stephan Contius**, Referatsleiter Vereinte Nationen, Post2015 Agenda, Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

**Impulsvortrag:** „Das Zusammenspiel der internationalen, regionalen und nationalen Umsetzungs- und Überprüfungsmaßnahmen für die Post 2015-Agenda“

**Susanne Hoffmann**, Abteilungsleiterin Europäische und Internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

**Dr. Wolfram Tertschnig**, Leiter der Abteilung für Nachhaltige Entwicklung und Umweltförderpolitik, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Österreich, Ko-Vorsitzender des Europäischen Netzwerks ESDN

**Matern von Marschall, MdB**, Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung (PBNE)

Moderation: **Dr. Minu Hemmati**, Umwelt- und Organisationspsychologin  
RNE-Gastgeberin: **Dr. Imme Scholz**

## **FORUM 7 „NEUE INDUSTRIE: SEKUNDÄRROHSTOFFE GEWINNEN, NACHHALTIG PRODUZIEREN, RESSOURCEN SCHONEN** *Podiumsdiskussion*

Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster zu sorgen ist eines der vorgeschlagenen globalen Nachhaltigkeitsziele. Deutschlands rohstoffintensive Wirtschaft kann zur Ressourcenschonung beitragen, indem die Kreislaufwirtschaft gefördert und der Einsatz von Sekundärrohstoffen in der heimischen Produktion konsequent gesteigert wird. Welche Rahmenbedingungen sind dafür nötig? Wie kann Deutschland international zur Lösung der Ressourcenfrage beitragen?

**Prof. Dr. Stefan Bringezu**, Forschungsgruppenleiter, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

**Bärbel Höhn, MdB**, Vorsitzende des Umweltausschusses Bundestag

**Alexander Holst**, Geschäftsführer, Accenture

**Dr. Helge Wendenburg**, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Moderation: **Dr. Kersten Schüßler**, freier Journalist  
RNE-Gastgeberinnen: **Vera Gäde-Butzlaff**

## Nachmittagsforen von 15:30 – 16:30 Uhr

### **FORUM 8 „INTERNATIONALES JAHR DES BODENS 2015: EIN AUFRUF ZUR WERTSCHÄTZUNG“** *Fishbowl*

Die weltweite Degradation des Bodens macht sofortiges und entschiedenes Handeln notwendig. Die Landwirtschaft ist in besonderem Maße gefordert, zu innovativer Bewirtschaftung, zu Wissen und Wissensverbreitung beizutragen. Wird sie dem gerecht? Die Vereinten Nationen haben daher das Jahr 2015 als Internationales Jahr des Bodens ausgerufen.

**Eberhard Hartelt**, Umweltbeauftragter des Deutschen Bauernverbandes

Moderation: **Benedikt Haerlin**, Leiter des Berliner Büros Zukunftsstiftung Landwirtschaft

RNE-Gastgeber: **Prof. Dr. Hubert Weiger**

### **FORUM 9 „DER NACHHALTIGKEITSKODEX – EINE ANTWORT AUF DIE EU-BERICHTSPFLICHT ZU NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGEN“** *Workshop*

Die Berichtspflicht kommt! Aber wie müssen Unternehmen ab 2017 über Nachhaltigkeit berichten? Welche Anforderungen sehen Parlamentarier, welche Investoren und Verbraucher? Die EU-Kommission schätzt den Deutschen Nachhaltigkeitskodex als ein probates Mittel. Wird er in nationales Recht integriert?

**Prof. Dr. Edeltraud Günther**, Technische Universität Dresden

**Thomas Knoll-Biermann**, Referent, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

**Birgit Menz, MdB**, Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung (PBNE)

RNE-Gastgeber und Moderation: **Prof. Dr. Alexander Bassen**

### **FORUM 10 „NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE POST-2015: AUFGABEN UND CHANCEN FÜR DEUTSCHLAND“** *Gespräch, mit Übersetzung ins Englische*

Als Teil der Post-2015-Entwicklungsagenda beschließen die UN im September für alle Staaten geltende, globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Der Nachhaltigkeitsrat hat untersucht, welche Implikationen die SDGs für die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie und deren Fortschreibung haben. Welche Aufgaben und Chancen kommen auf die deutsche Nachhaltigkeitspolitik zu?

**R. Andreas Kraemer**, Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)

RNE-Gastgeber und Moderation: **Alexander Müller**

## **FORUM 11 „ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN FÜR DIE NACHHALTIGE REPUBLIK“**

*Gespräch*

Die nachhaltige Entwicklung der Republik verlangt, dass die Gesellschaft der Gegenwart eine Vorstellung von der eigenen Zukunft hat. Im Dialog-Projekt „Die nachhaltige Republik“ entwickeln Experten ihre Zukunftsvorstellungen zu Themen wie Mobilität, Wohnraum, Lebensmittel und Kommunikation – in diesem Zusammenhang lädt das Forum zum Gespräch über eine zukunftsfähige Gesellschaft.

**Klaus Wiegandt**, Vorstand der Stiftung Forum für Verantwortung

Moderation: **Dr. Melinda Crane**, Journalistin

RNE-Gastgeber: **Prof. Dr. Harald Welzer**

## **FORUM 12 „SOZIAL-ÖKOLOGISCHER UMBAU DER INDUSTRIE: EINE ÜBUNG IN UNKONVENTIONELLEM DENKEN“** *Workshop*

Auf Basis einer Online-Befragung vorab, Impulsvorträgen und gemeinsamen Arbeitsphasen entwickeln die Teilnehmenden Utopien: Wie kann ich mein eigenes Arbeitsleben verändern, um es nachhaltiger zu machen? In Zusammenarbeit mit dem Werkstatt N-Preisträger „Blue Engineering – Ingenieurinnen und Ingenieure mit sozialer und ökologischer Verantwortung“ der Technischen Universität Berlin.

*Wenn Sie sich für diesen Workshop entscheiden, erhalten Sie Mitte April in einer gesonderten E-Mail einen Zugang zur Onlineumfrage. Für den Workshop ist die Teilnahme an der Onlineumfrage erforderlich.*

**Ronja Heise**, Studentin der Umweltwissenschaften, Leuphana Universität Lüneburg

**Prof. Dr. Markus Wissen**, Professor für Gesellschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt sozial-ökologische Transformationsprozesse, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Moderation: **André Baier**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Blue Engineering Gruppe, Technische Universität Berlin

RNE-Gastgeber: **Max Schön**

**FORUM 13 „CARL VON CARLOWITZ-VORLESUNG „MATERIELLE KULTUR UND KONSUMENTEN: POTENZIAL UND HERAUSFORDERUNG FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“** *Vorlesung, mit Übersetzung ins Englische*

Alltägliche Routinen, soziale Praktiken und Lebensstile einer Gesellschaft drücken sich im Verbrauch von Gütern aus und bedingen damit auch die Beanspruchung endlicher und erneuerbarer Ressourcen. Um Antworten auf Fragen der Nachhaltigkeit heute zu finden, wirft Prof. Dr. Trentmann einen historischen Blick auf die materielle Kultur der Verbraucher: In welchem Verhältnis stehen Güter und ihre Verbraucher? Welche Rolle hatten Konsumenten in großen Umwandlungsprozessen in der Vergangenheit? Welchen Einfluss haben Staat, Markt und soziale Bewegungen? Und was können wir daraus für die Politik des 21. Jahrhunderts lernen?

**Prof. Dr. Frank Trentmann**, Professor für Geschichte, Birkbeck College, University of London

RNE-Gastgeberin: **Prof. Dr. Lucia A. Reisch**

**FORUM 14 „KOMMUNALE NACHHALTIGKEIT – 100 JUNGE MACHER“** *Podiumsdiskussion*

100 junge kommunale Akteure haben sich über die letzten Monate intensiv mit den Chancen und Wirkungen der nationalen Nachhaltigkeitspolitik auf die kommunale Ebene auseinandergesetzt. Wie kann die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie Impulse, Erfahrungen und Ideen aus den Kommunen aufgreifen? Wie können die Handelnden vor Ort die Strategie für sich besser nutzen?

**Valerie Wilms, MdB**, Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung (PBNE)

**Vertreter/innen der 100 Jüngsten Kommunalen Akteure:**

**Laura Gouverneur**, Klimaschutzmanagerin, Kommunalverwaltung Hohenstein/Aarbergen/Heidenrod

**Matthias Hots**, Klimaschutzmanager, Stadtverwaltung Braunschweig

**Stefanie Koch**, Stadtentwicklungsausschuss, Stadtverordnetenversammlung Bebra

RNE-Gastgeber und Moderation: **Walter Hirche**

**FORUM 15 „DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSKODEX (DNK) – PRAXISWORKSHOP“**

*Weiterführung des Forums 5 am Vormittag mit Erfahrungsberichten*

Weiterführung des Vormittagsforums mit Erfahrungsberichten von Anwendern und praktischen Übungen zum Einsatz des DNK-Leitfadens für klein- und mittelständische Unternehmen.

Moderation: **Sabine Braun**, Geschäftsführung, akzente kommunikation und beratung gmbh

RNE-Gastgeber: **Prof. Dr. Alexander Bassen**

## VERANSTALTUNGSORT

bcc Berlin Congress Center  
Alexanderstraße 11  
10178 Berlin

Das bcc liegt in der Mitte Berlins direkt am Alexanderplatz und ermöglicht allen Anreisenden eine einfache und schnelle Anfahrt, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln.

### Öffentliche Verkehrsmittel

**Mit der S-Bahn:** Linie S5/ S7/ S75 bis S-Bhf Alexanderplatz

**Mit der U-Bahn:** Linie U5/U2/U8 bis U-Bhf Alexanderplatz

**Mit der Tram:** M4/M5/M6 bis U Alexanderplatz, M2 bis  
S+U Alexanderplatz/Dircksenstraße

**Mit dem Bus:** Linie 248 bis S+U Alexanderplatz/Grunerstraße,  
Linie 100 oder Linie TXL bis S+U Alexanderplatz/Dircksenstraße

## MIT DER BAHN ZUR 15. JAHRESKONFERENZ DES RATES FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Entspannt zur 15. Jahreskonferenz: Die Deutsche Bahn baut ihr klimafreundliches Angebot weiter aus und ermöglicht Ihre Zugfahrt zur Jahreskonferenz mit 100% Ökostrom. Die benötigte Energie für die Fahrt wird vollständig aus regenerativen Quellen bezogen. Somit sind Sie CO2-frei unterwegs.

Der Preis für Ihr Bahnticket zur Hin- und Rückfahrt nach/von Berlin beträgt bundesweit von jedem DB-Bahnhof: 2. Klasse 69,- Euro / 1. Klasse 99,- Euro

### Buchung

Die Bahntickets sind telefonisch über die Veranstaltungshotline der DB Vertrieb GmbH buchbar.

Die Rufnummer lautet: +49 (0)1806/311153. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00-22.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 60 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Die Bezahlung der Fahrkarten erfolgt durch den Anrufer selbst mittels Kreditkarte. Die Veranstaltungshotline ist bereits für Sie freigeschaltet. Das Stichwort lautet: Rat für Nachhaltige Entwicklung

## KONFERENZMANAGEMENT

Gerne steht Ihnen das Konferenzmanagement für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung:

Anna Krigar  
lab concepts GmbH  
i.A. des Rates für Nachhaltige Entwicklung  
Tel.: +49 (0) 30 / 253 59 865  
Fax: +49 (0) 30 / 252 93 261  
E-Mail: [Jahreskonferenz2015@lab-concepts.de](mailto:Jahreskonferenz2015@lab-concepts.de)

## ANMELDUNG

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung möglichst das Online-Anmeldeformular unter [www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz).

Sie können sich auch per Fax anmelden. Bitte senden Sie hierzu ein formloses Fax unter Nennung des Namens, des Unternehmens, der Anschrift, der E-Mail-Adresse und des gewünschten Forums an die  
Faxnummer: +49 (0) 30 / 252 93 261.

Eine verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt im Anschluss nur per E-Mail.

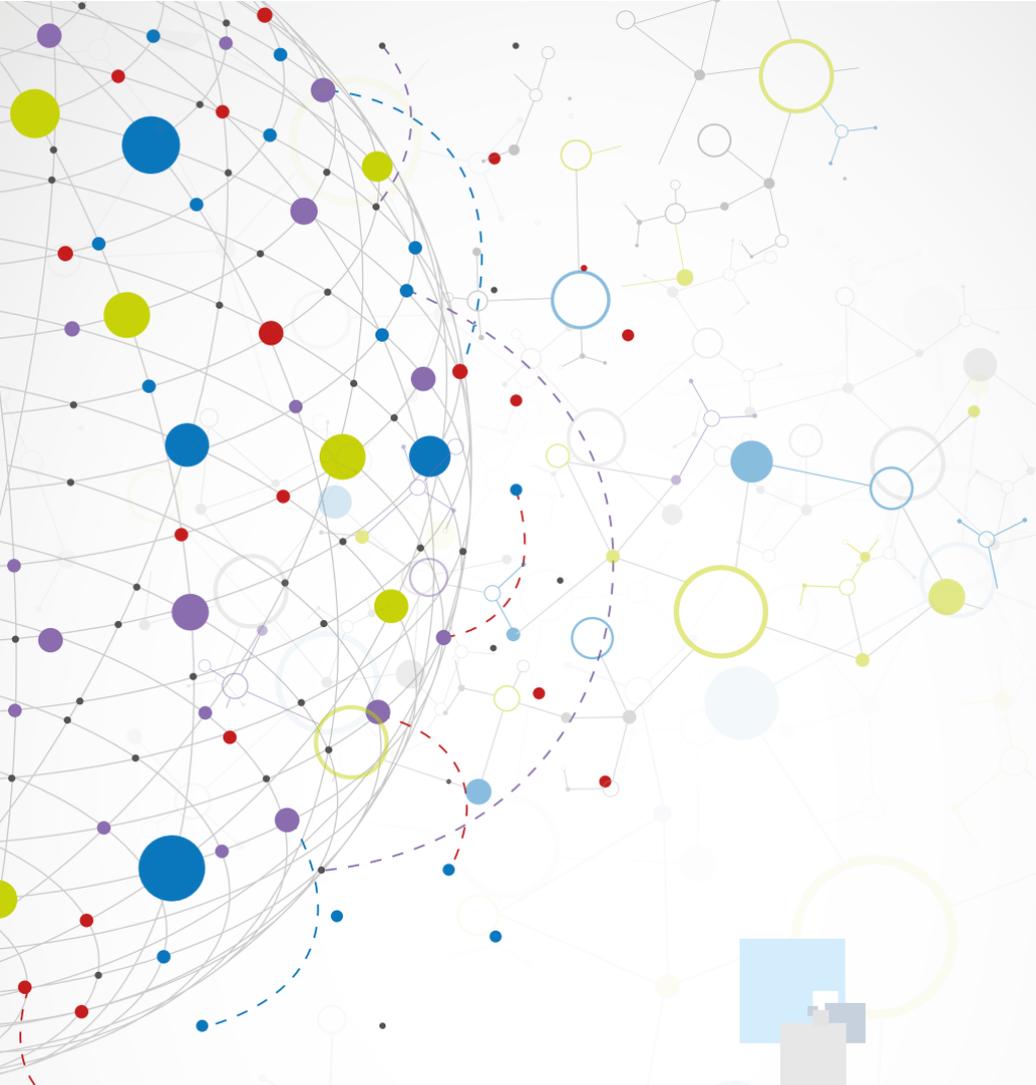
Die Teilnahme an der 15. Jahreskonferenz ist kostenfrei.

## MEDIENKOOPERATION

**enorm**

Wirtschaft. Gemeinsam. Denken.

**Forum**  
Nachhaltig Wirtschaften



Rat für Nachhaltige Entwicklung  
[www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz)